

# Studienprojekt in Südmexiko

## „Migration – Geschlecht – Menschenrecht“

**\*Erste Vorbesprechung:**

**Di, 14.06.2011, 14h, R 3107, Nora-Platiel-Str. 1**

Auf ihrem Weg in die USA überqueren jährlich hunderttausende Migrant\_innen aus Süd- und Zentralamerika die mexikanische Südgrenze. Als vorletzter staatlicher Grenzübergang bildet sie eine der wichtigen Transitrouten bei der Suche nach einer verbesserten sozioökonomischen Lebenssituation im Norden.

\*Wie werden durch Migrationsprozesse und -erfahrungen die bestehenden Geschlechterverhältnisse produziert, reproduziert oder unterbrochen?

\*Welchen Einfluss haben ansteigende Migrationsbewegungen auf die lokalen Strukturen?

Während einer dreiwöchigen Forschungsreise im Frühjahr 2012 werden wir diesen Fragestellungen nachgehen. Reiseziele sind Mexiko-Stadt, Oaxaca, Chiapas und die Südgrenze zu Guatemala. Dort werden wir Interviews mit Migrant\_innen, mit den in diesem Bereich arbeitenden NGO's und mexikanischen Migrationsforscher\_innen führen. Ein Leistungserwerb ist vorgesehen.

Bei Fragen und Interesse mailen Sie bitte an:

[tuid@uni-kassel.de](mailto:tuid@uni-kassel.de)

[m.trzeciak@uni-kassel.de](mailto:m.trzeciak@uni-kassel.de)

